

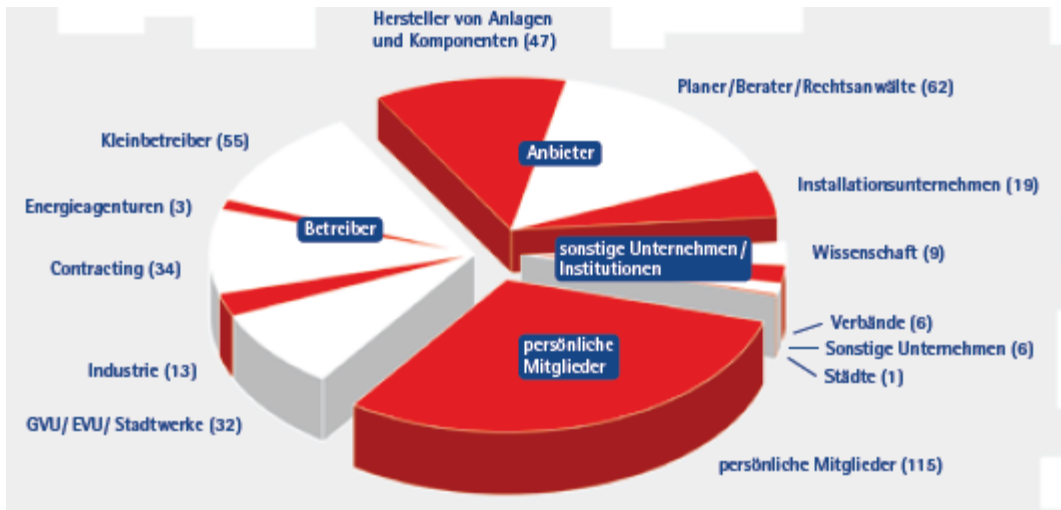
Förderung durch das KWK-Gesetz und das Erneuerbare Energien- Gesetz

Adi Golbach

Geschäftsführer

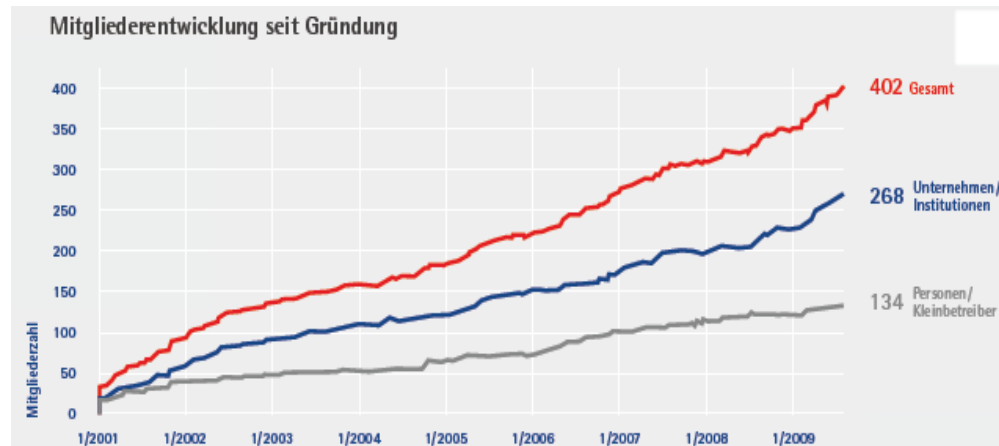
Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

Der B.KWK



- Betreiberneutral
- Technologieneutral
- Brennstoffneutral
- Fachübergreifend

Bündelt Kräfte
Integriert
Informiert
Mischt sich ein

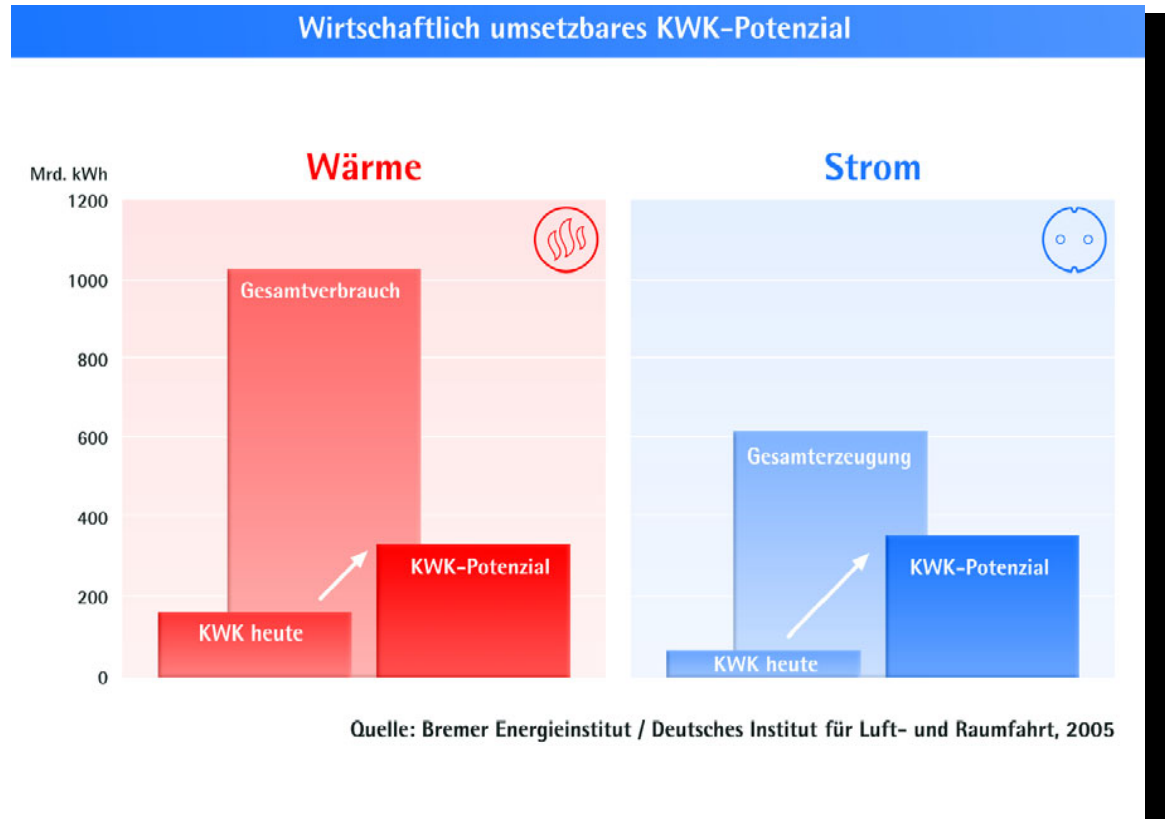


29.09.2009

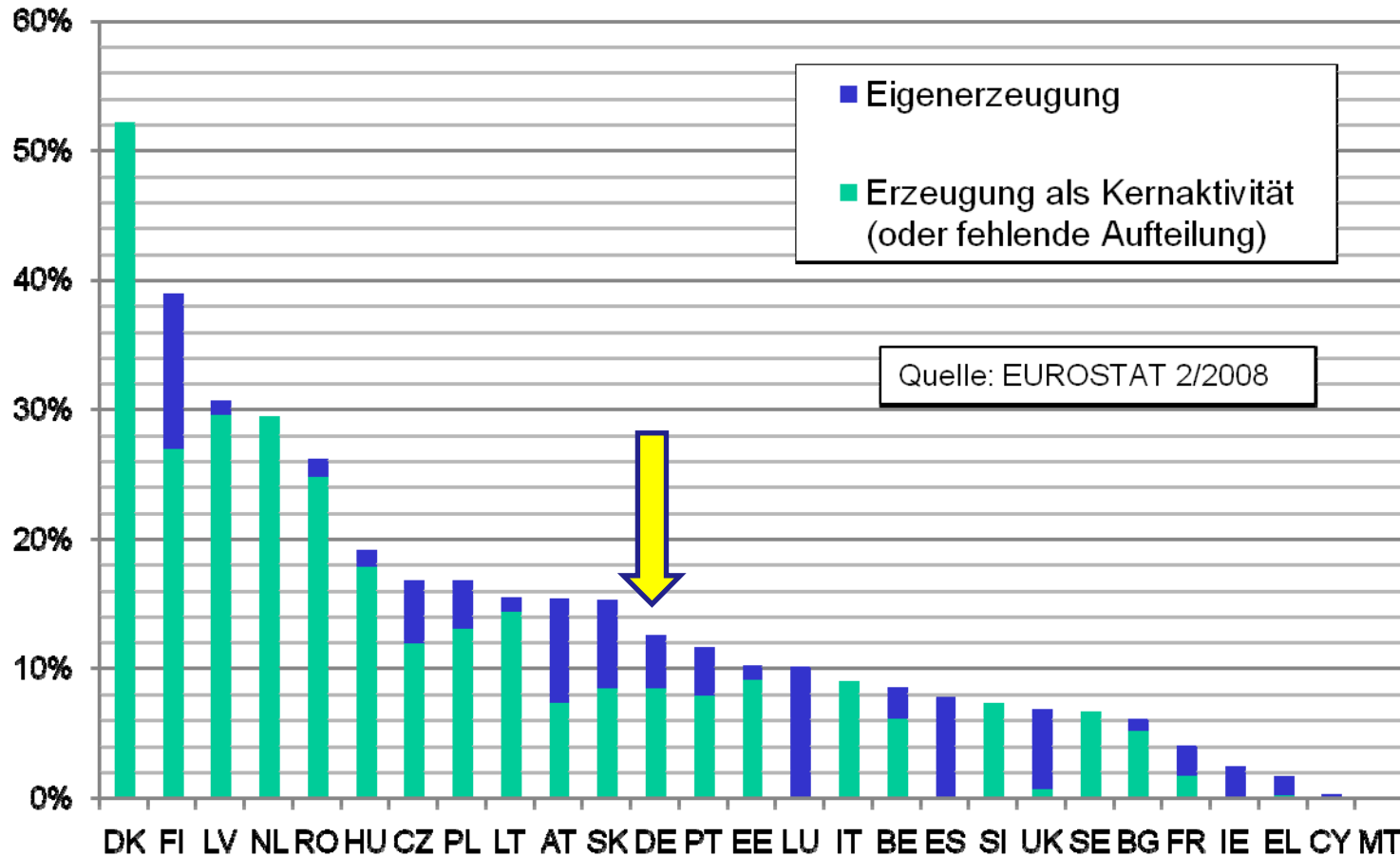
ASUE-Fachtagung Hocheffiziente Kraft-
Wärme-Kopplung mit Gasturbinen

KWK-Einsatzbereiche, Potenzial

- Im Prinzip überall, wo Wärme bis ca. 400 °C gebraucht wird (ca. 940 TWh/a = ca. zwei Drittel des gesamten Wärmebedarfs)
- Um so günstiger, je gleichmäßiger der Wärmebedarf sich über das Jahr verteilt



KWK-Stromanteile an der Stromerzeugung in der EU 2005



KWK kommt - auch international

- EU-KWK-Richtlinie 2004
- G8-Gipfel Heiligendamm 2007
- Internationale Energie Agentur
 - ☞ Empfehlung: weltweiter KWK-Ausbau
- Steigende Exporte deutscher BHKW-Hersteller
 - ☞ Exportinitiative Energieeffizienz des BMWi

Beispiel USA CHP Roadmap

Ziel: Verdopplung der KWK-Kapazität von 2000 (46 GWe) bis 2010 (92 GWe).

Gemeinsamer Aktionsplan von US Department of Energy, Environmental Protection Agency, Clean Heat & Power Association and the International District Energy Association.

- Erhöhung der KWK-Bekanntheit
- Beseitigung von institutionellen und regulatorischen Hemmnissen
- Entwicklung der Märkte und Technologien

Bisherige Ergebnisse:

- Das 2010-Ziel von 92 GWe ist schon fast erreicht. Ende 2007 waren es 85 GWe.
- Viele US-Staaten haben Gesetze verabschiedet zur Beseitigung von Hemmnissen gegen KWK.
- Eine Reihe von Bundesprogrammen für Technologie-Entwicklung, -Demonstration und -Errichtung wurden aufgelegt.

Das novellierte KWK-Gesetz 2009 (1)

- Förderung bestehender Anlagen läuft wie im KWKG 2002 vorgesehen bis 2010 aus
- Novellierung zielt auf Neubau und Modernisierung von KWK-Anlagen ohne Größenbegrenzung (bisher Neubau nur bis 2 MW)
- Ausbauziel 25% KWK- Strom bis 2020
- Zuschläge auf den gesamten erzeugten KWK-Strom (nicht wie bisher nur auf den in ein öffentliches Netz eingespeisten Strom)
- Begrenzung ("Deckelung") der jährlichen Fördersumme auf 750 Mio €, davon bis 150 Mio € für Wärmenetzausbau, bei Überschreitung erfolgt nachträgliche Kürzung für Anlagen über 10 MW el
 - aber Flexibilisierung des Deckels: eventuelle Kürzungen bei Überschreitung werden später nachgezahlt

Das novellierte KWK-Gesetz 2009 (2)

- Überprüfung der Gesetzeswirkung 2011 („Monitoring“)
- Verbesserte KWK-Statistik
- Glättung der Förderstufen:
 - Anlagen über 50 kW für die ersten 50 kW: 5,11 Ct/kWh
 - Anlagen über 2 MW für erste 2 MW: 2,1 Ct/kWh
- Zuschläge für Neu-/Ausbau von Wärmenetzen bis 20% der Investitionskosten

☞ seit 8/2009 einschließlich Verbraucherabgängen

Voraussetzungen

- An das Wärmenetz muss mindestens ein externer Abnehmer angeschlossen sein.
- Beginn Neu-/Ausbau ab 1.1.2009, Inbetriebnahme bis 31.12.2020
- Mindestens 50% der Wärmeerzeugung in KWK, im Endausbaustadium mindestens 60%

Bewertung EEG 2009

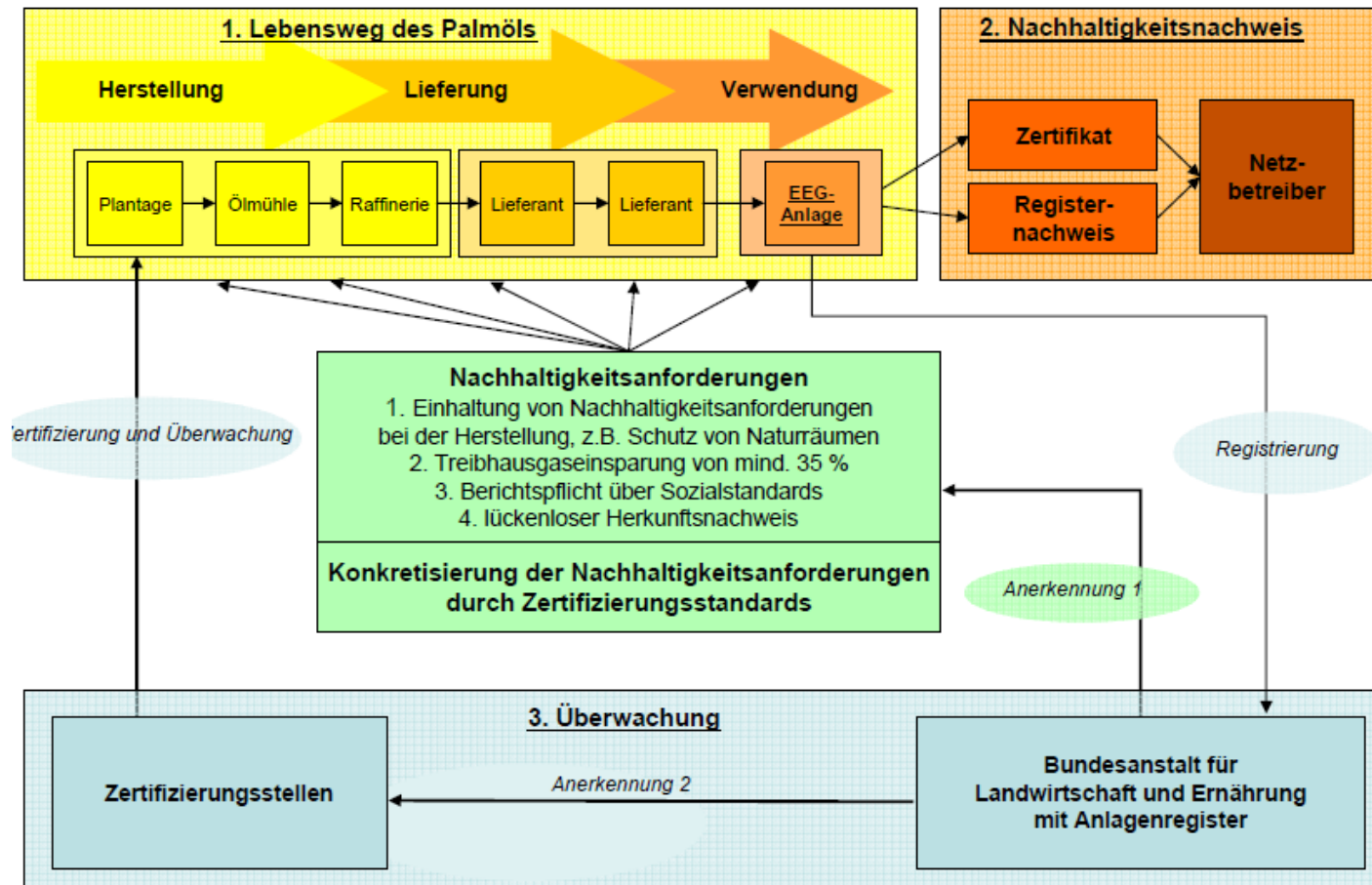
- Positiv:
 - Erhöhung KWK-Bonus von 2 auf 3 Cent/kWh
 - Bestimmung Nutzwärme
 - Gleichrangigkeit KWK-Strom gg. EE-Strom
- Negativ:
 - EEG-Umlage für Contracting-Strom aus KWK
 - komplex, intransparent und interpretationsoffen
 - Nachhaltigkeitsverordnung für Palm- und Sojaöl nicht sachgerecht

Boni für Biomasse im novellierte EEG 2009

	Biogas	Biomethan	Biomasse
Grundvergütung			
< 150 kW	11,67 (+)	11,67 (+)	11,67 (+)
< 500 kW	9,18	9,18	9,18
< 5 MW	8,25	8,25	8,25
Nawaro-Bonus < 500 kW	7 Cent/kWh (+)	7 Cent/kWh (+)	6 Cent/kWh
< 5 MW	4 Cent/kWh	4 Cent/kWh	4 / 2,5 Cent/kWh
Güllebonus < 150 kW	4 Cent/kWh (+)	0 Cent/kWh	
< 500 kW	1 Cent/kWh (+)	0 Cent/kWh	
Technologiebonus allg.	2 Cent/kWh	2 Cent/kWh	2 Cent/kWh
Techno-Bonus Gasaufber.	0 Cent/kWh	0-2 Cent/kWh (-)	
Formaldehyd-Bonus	1 Cent/kWh (+)	0 Cent/kWh	
KWK-Bonus	3 Cent/kWh (+)	3 Cent/kWh (+)	3 Cent/kWh (+)

Nachhaltigkeitsanforderungen an flüssige Bio-Brennstoffe

hier: Beispiel Palmöl



Biogaseinspeisung



- Biomethanpotential ca. 10% des aktuellen Erdgasaufkommens
- Interessant in Kombination mit EEG wegen „virtueller Durchleitung“
- Erleichterung der Biomethaneinspeisung durch Novellierung der GASNZV
- Derzeit ca. 30 Biomethanprojekte in Deutschland
- Biogaspartner entwickeln z.Z. Zertifizierungssystem

EEWärmeG

- Ziel primär auf Erhöhung EE-Anteil im Wärmemarkt
- KWK als (gleichwertige) „Ersatzmaßnahme“
- Biogas nur in KWK zulässig
- EEWärmeG gilt nur für Neubau, jedoch Möglichkeit für Länder, auch Altbau einzubeziehen
 - Baden-Württemberg (in Kraft)
 - Berlin (in Diskussion)



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

**Auf Wiedersehen am
28./29.10.2009 in Berlin**

1 BRANCHEN ÜBERGREIFENDER **KWK-KONGRESS** DES B.KWK

POLITIK UND PRAXIS DES KWK-AUSBAUS

Mehr Informationen

- www.bkww.de
- dort **B.KWK-Newsletter** kostenlos abonnieren



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit